

**Skizze für ein Transferprojekt im Rahmen des Innovationslabors**

**„Hybride Dienstleistungen in der Logistik“**

[Titel des Transferprojekts]

[Akronym des Transferprojekts]

Stand: . 2020

***Erläuterungen zur Vorlage:***

* *Blaue Schrift: Hinweise, Leitfragen und Beispiele des Transferteams  
  (bitte abschließend aus dem Dokument entfernen)*

***[Max. Gesamtlänge der Projektskizze: 10 Seiten]***

***Projektbeginn:*** *Mai 2020*

***Max. Projektlaufzeit:*** *7 Monate*

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbeginn:** | *Datum des Projektbeginns angeben* |
| **Projektlaufzeit:** | *7 Monate* |

|  |
| --- |
| **Projektkoordinator/in:**  *Name Projektkoordinator/in*  *Anschrift*  *Telefonnummer*  *E-Mail* |

Inhaltsverzeichnis Seite

[1 Kurzbeschreibung und beteiligte Projektpartner 3](#_Toc483299791)

[1.1 Kurzbeschreibung 3](#_Toc483299792)

[1.2 Beteiligte Projektpartner 3](#_Toc483299793)

[2 Problematik und Handlungsbedarf 3](#_Toc483299794)

[3 Zielsetzung 4](#_Toc483299795)

[3.1 Ziel des Transferprojekts 4](#_Toc483299796)

[3.2 Wissenschaftliche Vorarbeiten 4](#_Toc483299797)

[4 Lösungsansatz und Vorgehensweise 4](#_Toc483299798)

[5 Zeit- und Kostenplanung 6](#_Toc483299799)

[5.1 Ressourcen, Zeitplanung und Meilensteine 6](#_Toc483299800)

[5.2 Kostenplan 7](#_Toc483299801)

[6 Literaturverzeichnis 8](#_Toc483299802)

# Kurzbeschreibung und beteiligte Projektpartner

## Kurzbeschreibung

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel:** *Titel des Transferprojekts einfügen* ***(Akronym einfügen)*** | |
| **Transfernehmer:** *Unternehmen einfügen* | |
| **Transfergeber:** *Hochschule/ Institut einfügen* | |
| **Projektkoordinator/in:** *Name eintragen* | |
| **Projektstart:** *Monat.Jahr* | **Projektlaufzeit:** *In Monaten* |
| **Personalaufwand:** In PM, Gesamtsumme eintragen (Transfergeber + Transfernehmer) | **Projektvolumen:** In Euro, Gesamtsumme eintragen |
| **Kurzbeschreibung:**  *Zusammenfassung der Transferprojektinhalte; insbesondere kurze Darstellung der Problematik (Kap. 2) und der Ziele/ Ergebnisse (Kap. 3).* ***[Ca. 8 Zeilen]*** | |

## Beteiligte Projektpartner

|  |  |
| --- | --- |
| **Unternehmen** | **Hochschule/ Forschungsinstitut** |
| *Name/ Unternehmensbezeichnung*  *Anschrift (Firmensitz)*  *Internetadresse* | *Name der Forschungseinrichtung*  *Name Antragsteller/ Antragstellerin*  *Lehrstuhl oder Abteilung*  *Anschrift* |
| *Ansprechpartner/in (Kontaktdaten)* | *Ansprechpartner/in (Kontaktdaten)* |
| Branche: | Forschungs-/ Arbeitsfelder: |
| Produkte: |
| Jahresumsatz: |
| Anzahl Mitarbeiter: | Anzahl Mitarbeiter: |
| *Kurze Beschreibung des Unternehmens* | |

# Problematik und Handlungsbedarf

***[Max. Gesamtlänge des Kapitels: 1,5 Seiten]***

*Beschreiben Sie mit Hilfe folgender Leitfragen die Problematik und den daraus resultierenden Handlungsbedarf des Transferprojekts aus Sicht des Unternehmens:*

* *Wie stellen sich die Ausgangssituation und Handlungsbedarf für das Transferprojekt dar?*
* *Was ist der Beitrag des Transferprojekts zur Problemlösung und wie wird das Projekt im Unternehmen verankert?*
* *In welchem Zusammenhang steht die Problematik mit dem Innovationslabor?*
* *Wie ist der Ist-Zustand und welcher Soll-Zustand soll erreicht werden?*
* *Wie ist der Wissensstand hinsichtlich der angestrebten Lösung/zur eingesetzten Technologie im Unternehmen?*

# Zielsetzung

***[Max. Gesamtlänge des Kapitels: 2,5 Seiten]***

## Ziel des Transferprojekts

*Beschreiben Sie mit Hilfe folgender Leitfragen die primären Ziele des Transferprojekts:*

* *Welches Gesamtziel wird mit dem Transferprojekt angestrebt? Gibt es Teilziele? Lassen sich diese quantifizieren? (ggf. geeignete Visualisierung wählen)*
* *Steht die Entwicklung eines neuen Produktes, eines Prozesses, eines Konzepts oder einer neuen Dienstleistung im Fokus?*
* *Werden Demonstratoren oder Labormuster im Rahmen des Transferprojekts  
  entwickelt?*
* *Welche Ergebnisse liegen am Ende des Transferprojekts vor und in welcher Form?*
* *Wo im Unternehmen sollen sie umgesetzt werden und bis wann? Wie wird der Erfolg gemessen?*

## Wissenschaftliche Vorarbeiten

*Beantworten Sie bitte folgende Leitfragen:*

* *Welche eigenen Vorarbeiten wurden bereits geleistet? (vom Transfergeber gewonnene und für das Projekt relevante Forschungsergebnisse)*
* *Welche Kompetenzen wurden dadurch beim Transfergeber erarbeitet?*

*Bitte führen Sie einschlägige Publikationen auf und zitieren Sie projektrelevante Literatur.*

# Lösungsansatz und Vorgehensweise

***[Max. Gesamtlänge des Kapitels: 4 Seiten]***

*Zeigen Sie den Lösungsansatz und die Vorgehensweise auf. Gehen Sie insbesondere auf folgende Fragen ein:*

* *Welcher Lösungsansatz wird verfolgt, um die in Kapitel 2 aufgezeigte Problematik zu lösen und die in Kapitel 3 dargestellten Ziele zu erreichen?*
* *Welche Vorgehensweise innerhalb des Projekts ist geplant?  
  (evtl. Visualisierung anhand eines Vorgehensmodells)*
* *Wie sind die einzelnen Arbeitspakete definiert und welche Resultate liegen nach  
  jedem Arbeitspaket vor?*
* ***Wichtig:*** *Welche Aufgabenverteilung zwischen Transfergeber und Transfernehmer ist geplant? (Wer macht Was?)*

Das Transferprojekt gliedert sich in die **nachfolgenden Arbeitspakete**, die jeweils durch einen Projektpartner verantwortlich geleitet werden; die Bearbeitung erfolgt in Kooperation.

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket 1:** *Titel des Arbeitspakets 1 einfügen* | |
| **Verantwortlich:** | **Personalaufwand:** Gesamtsumme eintragen (Transfergeber + Transfernehmer) |
| **Start:** | **Ende:** |
| **Beschreibung:** | |
| **Beitrag Transfernehmer:** | |
| **Resultate:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket 2:** *Titel des Arbeitspakets 2 einfügen* | |
| **Verantwortlich:** | **Personalaufwand:** Gesamtsumme eintragen (Transfergeber + Transfernehmer) |
| **Start:** | **Ende:** |
| **Beschreibung:** | |
| **Beitrag Transfernehmer:** | |
| **Resultate:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket n:** *Titel des Arbeitspakets n einfügen* | |
| **Verantwortlich:** | **Personalaufwand:** Gesamtsumme eintragen (Transfergeber + Transfernehmer) |
| **Start:** | **Ende:** |
| **Beschreibung:** | |
| **Beitrag Transfernehmer:** | |
| **Resultate:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket 2:***Ermittlung der Logistikanforderungen* ***(Beispiel)*** | |
| ***Verantwortlich*:***Fraunhofer IML* | **Personalaufwand:***1 Monat* |
| **Start:***Monat 2020* | **Ende:***Monat 2020* |
| **Beschreibung:**  *Auf Basis der im AP 1 erstellten Systemarchitektur leiten die Projektpartner Anforderungen ab. Es wird ein Ist-Prozess der in Serie befindlichen Baureihe aufgenommen und darauf aufbauend ein optimaler Soll-Prozess für das zu entwickelnde System definiert. Darüber hinaus werden Parameter und Restriktionen der vorhandenen Fertigungsmittel und Logistikmittel für die unterschiedlichen Prozessschritte ermittelt. Auf diese Weise können die Anforderungen den Komponenten des Systems zugeordnet werden.*  *Die Analyse erfolgt in sechs ganztägigen Workshops mit Mitarbeitern des Transfernehmers aus Logistik, Produktion und Entwicklung. Anschließend werden die Ergebnisse aufgearbeitet und stetig zwischen den Projektpartnern abgestimmt.* | |
| **Beitrag Transfernehmer:**  *Der Transfernehmer steht für Interviews bereit und beteiligt sich an den Workshops. Zudem erhält der Transfergeber Zugang zu Informationen über die Logistikanlagen.* | |
| ***Resultate:*** *Bei Abschluss des Arbeitspakets liegt die Anforderungsliste vor.* | |

Zusammenfassend sind folgende **Ergebnisse** für das Transferprojekt **zu erwarten**:

* […]
* […]
* […]

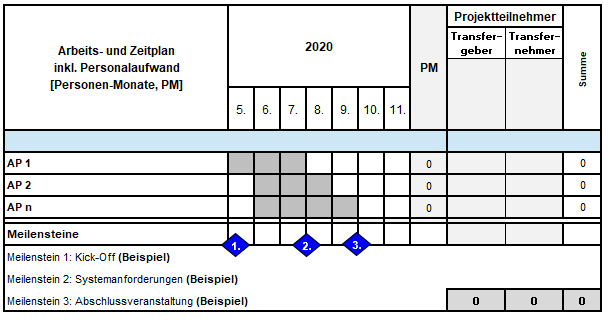
*Bitte stellen Sie hier kurz und prägnant die „erwarteten Ergebnisse“ des Transferprojekts dar. Diese werden als Input für die offizielle Antragstellung (Vorhabensbeschreibung der Universität/ Hochschule/ Forschungseinrichtung) benötigt.*

# Zeit- und Kostenplanung

## Ressourcen, Zeitplanung und Meilensteine

*Fügen Sie an dieser Stelle eine Tabelle mit der Zeitplanung für das fokussierte Transferprojekt ein. Zur effektiven Projektdurchführung sind beim Erreichen wichtiger Teilergebnisse Meilensteine definiert. Die Erfüllung der Meilensteine ist eine maßgebliche Voraussetzung zur planmäßigen Projektabwicklung. Zusätzlich zu den Meilensteinen wird ein Abschlussbericht erstellt sowie eine Projektpräsentation auf einer Transferveranstaltung durchgeführt.*

*Tabelle 1: Ressourcen und Zeitplanung**Siehe Beilage Vorlage\_Ressourcenplanung\_Transferprojekt\_2018.xlsx (Blatt „Zusammenführung“)*



**Meilenstein M1:** Bei der Kick-off Veranstaltung werden zeitliche und organisatorische Vereinbarungen festgelegt.

**Meilenstein M2:** Beschreiben Sie hier den Projektstatus, der zu diesem Meilenstein vorliegen soll (Ergebnisse, Fortschritt, usw.).

***AP 1:*** *Ein bis zwei Sätze (stichwortartig)*

***AP 2:*** *Ein bis zwei Sätze (stichwortartig)*

**Meilenstein M3:** Projektabschluss lt. Zeitplan. Beschreiben Sie hier die erreichten Ergebnisse der Arbeitspakete.

***AP 1:*** *Ein bis zwei Sätze (stichwortartig)*

***AP n:*** *Ein bis zwei Sätze (stichwortartig)*

## Kostenplan

*In den unten stehenden Tabellen sind die jeweiligen Aufwände des Transfergebers und Transfernehmers einzutragen, die im Rahmen des Transferprojekts anfallen werden.*

*Tabelle 2: Kostenplan in € (geförderter Aufwand des Transfergebers)*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Partner** | **Personal-kosten** | **Sachkosten** | **Reise-kosten** | **Pauschale** | **Gesamt-kosten** |
| Transfer- geber |  |  |  |  |  |

***Hinweis: Der Aufwand des Transfernehmers muss formal nicht nachgewiesen werden.***

*Hinweis zu Tabelle 3: Der Transfernehmer soll eigene Personal- und Sachmittel in Höhe des geförderten Projektvolumens des Transfergebers in das Projekt einbringen  
(vgl. Vorlage Absichtserklärung, LoI).*

*Tabelle 3: Kostenplan in € (Eigenanteil des Transfernehmers, ungeförderter Aufwand)*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Partner** | **Personal-kosten** | **Sach-kosten** | **Reise-kosten** | **Sonstiges**  (Investitionen, Lizenzen usw.) | **Gesamt-kosten** |
| Transfer- nehmer |  |  |  |  |  |

# Literaturverzeichnis

*[FG13] Feldhusen, J.; Grote, K.-H. (Hrsg.): Pahl/Beitz Konstruktionslehre - Methoden und Anwendung erfolgreicher Produktentwicklung. Springer Verlag, Berlin, 8. Auflage, 2013*